Letzte Telegramme.

Berlin, 28. Okt. Die Kaiserin unternahm heute mittag 12¼ Uhr im offenen Zweispänner eine Fahrt nach Potsdam, besichtigte dort die Wohnräume des Prinzen Eitel Friedrich und fuhr 12⅜ Uhr nach dem Neuen Palais zurück.

Köln, 28. Okt. Wie die „Kölnische Zeitung" aus Rom von gestern meldet, ist die Ernennung Zorn v. Bulach's zum Titularbischof von Erythräa und zum Weihbischof von Straßburg nunmehr in voller amtlicher Form erfolgt.

Budapest, 28. Okt. Die Thronrede zur Eröffnung des Reichstages fordert zunächst die dauernde Regelung der zwischen Ungarn und den übrigen Ländern der Monarchie schwebenden Landesfragen auf Grundlage eines gerechten Interessenausgleiches und Feststellung eines allgemeinen Zolltarifs zur Vorbereitung der internationalen Handelsverträge, der die Landwirthschaft und Industrie gleichmäßig schützt, ferner eine Verwaltungsreform, eine Steuer- und eine Währungsreform. Die ungünstige wirthschaftliche Lage bedinge die Unterstützung der nationalen Arbeit, die Förderung der Privatthätigkeit durch Staatsinvestitionen, Ausbau der Wasserstraßen, Schaffung neuer Absatzgebiete und Pflege des Genossenschaftswesens. Die Thronrede verweist ferner darauf, daß eine Arbeiterunfallversicherung geplant werde. Ein Gesetzentwurf betreffend Militärstrafverfahren wird dem Hause noch in dieser Session zugehen. Das innige Einvernehmen mit den Verbündeten und das anhaltend gute freundschaftliche Verhältniß mit den gesammten Mächten lasse eine Fortdauer des Friedens erhoffen. Die Thronrede schließt mit dem Appell an den Patriotismus der Abgeordneten, ihre Arbeit mit unermüdlicher Ausdauer durchzuführen.

London, 28. Okt. Wie der „Daily Mail" aus Bloemfontein gemeldet wird, ist die Beschlagnahme des Bankguthabens von 11 Burghers öffentlich bekannt gegeben worden, die sich nicht vor dem 15. Sept. ergeben haben und deren Besitzthum daher den Bestimmungen der Proklamation vom 6. Aug. unterliegt. Wie der Korrespondent des „Reuter'schen Bureaus" in einem Briefe vom 1. Okt. meldet, ließ Oberst Gorringe einige Gefangene, die bei ihrer Gefangennahme Khakiuniform trugen, durch ein Kriegsgericht summarisch aburtheilen und erschießen.

Neue Typhusherde.

Köln, 28. Okt. In Bachem sind nach Meldung der „Köln. Volksztg." mehrere Personen an Typhus erkrankt.

Lüdenscheid, 28. Okt. Der „Lüdenscheider Ztg." zufolge sind hier 17 Personen an Typhus erkrankt.

Zum Boykott der englischen Schiffahrt.

Rouen, 27. Okt. Die hiesigen Hafenarbeitervertreter versammelten sich heute abend und erklärten sich einstimmig für Boykottirung der englischen Schiffe. Sie verlangten ferner den Zusammentritt eines Kongresses der Dockarbeiter von ganz Europa, um allgemein die Ladung und Löschung englischer Schiffe in Europa zu verhindern, und England zu zwingen, dem Krieg in Südafrika ein Ende zu machen.

Der südafrikanische Krieg.

Prätoria, 27. Okt. [Meldung des „Reuter'schen Bureaus."] Die Verbannung weiterer dreizehn Burenführer ist bekannt gegeben worden.

Haag, 27. Okt. Hier verlautet bestimmt, daß zur Zeit mindestens 40,000 Buren (einschl. der Kaprebellen) im Felde gegen die Engländer stehen.

London, 27. Okt. Salisbury hatte eine lange Unterredung mit dem König. Morgen findet ein Ministerrath statt. Scharfe Maßregeln (noch schärfere?!) sollen gegen die noch im Felde stehenden Buren beschlossen werden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

sch. **Zwickau**, 28. Okt. Die Königin Marienhütte in Kainsdorf, das grösste Eisenhüttenwerk Sachsens, giebt heute auf Anfrage offiziell bekannt, dass sie in der ersten Hälfte November den gesammten Hochofenbetrieb einstellen werde.

— Kalisyndikat. Der Kampf des Syndikats gegen die aussenstehenden Werke (Einigkeit, Hohenzollern, Kaiserroda) nimmt scharfe Formen an. Das Syndikat hat nunmehr den Preis für Chlorkalium von 14 M. auf 16 M. für den Doppelzentner heraufgesetzt und zwar für sofort, sodass das sonst besonders lebhafte Herbstgeschäft schwer geschädigt wird. Die hierdurch für die Syndikatswerke entstehenden Ausfälle sind nach der Kuxen Zeitung so schwerwiegend, dass von einzelnen Werken bereits die Frage der Ausbeuteeinschränkung erwogen wird. Das Schwierige der Lage besteht vermuthlich darin, dass das Syndikat in der Zwangslage ist, zu den jetzigen Kampfpreisen für das Jahr 1902 abzuschliessen. Es soll eine Versammlung einberufen werden mit der Tagesordnung: Auflösung des Syndikats.

— In der Hauptversammlung des Bochumer Gusstahlvereins theilte Generaldirektor Baare u. a. noch mit: Es sei zu hoffen, dass die Zurückhaltung der Käufer nicht von langer Dauer sein werde, da der Bedarf nicht dauernd zurückgehalten werden könne. Die Verwaltung sei eifrigst bemüht, Bestellungen für das Ausland zu erlangen; Erfolge darin seien jedoch nur bei äusserster Preisstellung, theilweise unter den Herstellungskosten angesichts der heimischen und ausländischen Konkurrenz, möglich. Ungünstig beeinflusst wurde das Ergebnis durch hohe Steuern und öffentliche Lasten. Die Steuern erforderten im letzten Geschäftsjahre 696,205 M. (i. V. nur 374,924 M.), öffentliche Lasten 1,258,439 M. (838,593 M.) gleich 5 Proz. des Aktienkapitals. Im nächsten Jahre seien noch höhere Steuern zu erwarten, falls keine Aenderung der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts eintritt. Das Bestreben des Steuervereins, die Bilanzen zu bemängeln und sehr hohe Ueberschüsse herauszurechnen, sei heute besonders drückend. Wenn die Bilanzen nach den Grundsätzen der Steuerbehörde aufgestellt würden, so würden einige Jahre genügen, das Unternehmen in eine gefahrdrohende Lage zu bringen. Die Einrichtungen der Fabrik wurden verbessert und erweitert, sodass 1,400,620 M. ausgegeben wurden. Die Zuweisung von 250,000 M. zum Erneuerungsfonde sei mit Rücksicht auf die Lage erforderlich. Bei Tisch führte Generaldirektor Baare noch aus: Auf eine Dividende von 13⅓ Proz sei für das neue Jahr nicht zu rechnen. Die lothringisch-luxemburgischen Werke hätten eine sehr bedeutende Produktion und arbeiteten unter wesentlich anderen Verhältnissen. Die Ungunst der Marktlage würde nicht so scharf zum Ausdruck gekommen sein, wenn nicht mit dem Rückgange des Konsums eine Vermehrung der Produktion parallel gegangen wäre. Man sei noch nicht am tiefsten Punkte angekommen. Der Bochumer Verein habe seine Produktionsmittel nicht vermehrt, sondern verbessert, um gut und billig arbeiten zu können. Redner schaue aber vertrauensvoll in die Zukunft.

— In der Hauptversammlung der Harpener Bergbaugesellschaft betonte Herr Generaldirektor Müser, die vielfach als zu hoch monirten Abschreibungen seien gerechtfertigt durch die Neubauten und durch die Zubusse bei der Zeche Scharnhorst. Der Gesammtaufwand für beide Posen überschreite noch die Ziffer der Abschreibungen um 1,700,000 M. Bankier Freiherr v. Oppenheim hebt hervor, dass die Verwaltung die Abschreibungen deshalb so hoch bemessen habe, um es Unternehmen solide zu gestalten. Herr Justizrath Winterfeldt betont, dass auch die Finanzlage der Gesellschaft keine höhere Dividendenvertheilung gestattet haben würde, da die greifbaren Mittel nicht höher seien als zur gegenwärtigen Dividendenzahlung nöthig. Ausserdem wolle man die Dividende stabil erhalten soweit es angängig, damit nicht etwa das nächste Jahr einen zu hohen Abstand aufweise. Ueber die Aussichten der Zukunft berichtete Herr Müser, dass die Festsetzung neuer Preise für Kokes- und Kokeskohlenlieferung ab 1. Januar noch nicht stattgefunden habe. Es könne jedenfalls bestimmt erklärt werden, dass die Syndikate auf eine Ermässigung der Preise für bestehende Abschlüsse nicht eingehen werde. Bei Festsetzung der Preise für neue Abschlüsse werde der nothleidenden Industrie Rechnung getragen werden, aber die Syndikate, die bei der aufsteigenden Konjunktur grosse Mässigung bewahrt hätten, würden auch jetzt alles aufbieten, um einem Preissturz vorzubeugen, der Lohnreduktionen schärfster Art im Gefolge haben würde.

— Der Gemeinderath von Heilbronn beschloss, für die zu gründende Heilbronner Gewerbekasse 100,000 M. zu zeichnen. Damit erreichen die Zeichnungen die Höhe von 850,000 M., so dass die Konstituirung des Unternehmens, das die durch den Zusammenbruch der Gewerbebank gerissene Lücke ausfüllen soll, demnächst erfolgen kann.

— Laut amtlicher Bekanntmachung findet der auf den 14. Nov. vor dem Amtsgerichte Leipzig anberaumte Termin zur Prüfung der zum Konkurse der Leipziger Bank angemeldeten Forderungen seine Fortsetzung an den darauffolgenden Werktagen je von ½10 Uhr ab.

— Die Gewerkschaft Wilhelmshall, Anderbeck, vertheilt für Oktober wieder eine Ausbeute von 150 M. auf den Kux.

— Nach einer Meldung der Fin. Times aus New York befürchtet man in gewissen Kreisen eine Kupferkrisis. Der Preis für Kupfer werde insgeheim unterboten, später sei ein offener Kampf zu erwarten.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 26. Okt. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 80½ (vorige Notirung 80⅝), Oktober 76½ (76⅛), Dezember 77⅛ (77⅜), März — (—). Mai 79½ (80⅛). Mais Oktober 62½ (62⅜), Dezember 62½ (62⅞), Mai 62¾ (63⅛). Mehl 2,85 (2,85). Getreidefracht 1⅛ (1¼).

Chicago, 26. Okt. [Telegr.] Weizen Oktober 70½ (70⅝), Dezember 71½ (71⅝), Mais Dezember 57 (56⅞).

Zucker.

Magdeburg, 28. Okt. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,17½–8,27½. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6,30—6,55. Ruhig. Kristallzucker I. mit Sack 28,20. Brodraffinade I. ohne Fass 28,45. Gem. Raffinade mit Sack 28,20. Gem. Melis mit Sack 27,70. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Oktober 7,35 bez., 7,30 Gd., per November 7,30 Gd., 7,35 Br., per Dezember 7,40 Gd., 7,45 Br., per Januar-März 7,62½ Gd., 7,67½ Br., per Mai 7,85 bez., 7,80 Gd. Flau.

Hamburg, 28. Okt. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Oktober 7,35, per November 7,40, per Dezember 7,47½, per Januar 7,62½, per März 7,80, per Mai 7,90. Ruhig.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle.
Am 28. Okt. 1901.

Aufgetrieben waren	Preise f. 50 Kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht							
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		verkauft	unverkauft
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
45 Rinder, davon: 1 Ochsen,	—	—	30	—	30	—	1	—
3 Färsen,	—	—	30	—	28	—	3	—
27 Kühe,	31	—	27	—	25	—	27	—
14 Bullen,	—	—	30	—	28	—	14	—
8 Kälber,	—	—	40	—	36	—	8	—
19 Hammel (Schafe),	30	—	28	—	26	—	—	—
153 Schweine	—	65	—	63	—	60	120	33

Geschäftsgang: flott. Gesammtauftrieb 265 Schlachtthiere.

Berlin, 26. Okt. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 3865 Rinder, 1047 Kälber, 11,182 Schafe, 7504 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg. Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 63—63; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 56—61; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere 53—55; 4) gering genährte jeden Alters 50—52; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths 60—63; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 54—58; 5) gering genährte 48—52; — Färsen und Kühe: 1) vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths — —; 2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 53—61; 3) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 51—52; 4) mässig genährte Färsen und Kühe 45—50; 5) gering genährte Färsen und Kühe 40—43; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollblutmast und beste Saugkälber) 76—77; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 70—74; 3) geringe Saugkälber 53—69; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 45—45 M. — Schafe: 1) Mast-Lämmer und jüngere Masthammel 65—68 M.; 2) ältere Masthammel 56—63 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 38—46 M.; 4) Holsteiner Niederungsschafe — — auch pro 100 Pfund Lebendgewicht 24—32 M. — Schweine: Man zahlt für 100 Pfund Lebend oder 50 kg mit 20 proz. Tara-Abzug: vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt 63; Käser 61—65; fleischige Schweine 60—62; gering entwickelte 57—59; Sauen 58—59 M.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.				Saale und Unstrut.			
			Fall/Wuchs				Fall/Wuchs
Artern, Brückenpegel	25. Okt.	+ 0,61		27. Okt.	+ 5,64	—	4
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,44		»	+ 2,50	—	6
do. Unterpegel	»	+ 0,38		»	+ 0,48	—	10
Trotha	27. »	+ 1,88	28. »	»	+ 1,86	2	—
Alsleben, Oberpegel	25. »	+ 2,40	27. »	»	+ 2,42	—	—
do. Unterpegel	»	+ 1,75		»	+ 1,73	2	—
Bernburg	26. »	+ 1,26		»	+ 1,39	—	4
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,54		»	+ 1,58	—	4
do. Unterpegel	»	+ 0,78		»	+ 0,78	—	—

Moldau.	Iser.	Eger.	Elbe.				
	Okt.	Fall	Wuchs		Okt.	Fall	Wuchs
Budweis	26. + 0,03	1	—	Torgau	27. + 0,92	3	—
Prag	» + 0,15	8	—	Wittenberg	»	—	—
Jungbunzlau	» + 0,06	4	—	Rosslau	» + 1,04	13	—
Laun	» + 0,36	—	—	Barby	» + 1,43	4	—
Pardubitz	» + 0,05	4	—	Magdeburg	» + 1,37	6	—
Brandeis	» + 0,25	—	—	Tangermünde	» + 2,06	4	—
Melnik	» — 0,22	3	—	Wittenberge	»	—	—
Leitmeritz	» — 0,13	3	—	Dömitz Pegel	26. + 1,10	6	—
Aussig	27. —	—	—	Lauenburg	27. + 1,17	5	—
Dresden	» + 1,17	—	—				

Schleppverkehr auf der Saale.
Mitgetheilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.
Angekommen in Halle am 26. Okt. Schlepper 892, Sr. Döring, mit Stückgut von Hamburg.

Preise von Kali-Kuxen. 26. Okt.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	3650	3800	Hohenfels	875	900
Bernhardshall	—	220	Hohenzollern	1125	1175
Burbach	2175	2250	Justus I.	—	1900
Carlsfund	—	5450	Kaiserroda	—	1575
Friedrichshall	—	950	Neustassfurt	—	18,100
Glückauf Sondersh.	—	940	Ronnenberg (Aktien)	915	910
Hedwigsburg	—	3250	Salzdetfurth Kaliw. A.	—	2425
Hercynia	—	21,300	Wilhelmshall	—	8750	8800

Berliner Börse vom 28. Oktober.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Woche eröffnete in matter Haltung. Montanwerthe setzten in Hütten- und Bergwerksaktien niedriger ein. Die Blättermeldung, dass der Generaldirektor Baare nach der Generalversammlung des Bochumer Gusstahlvereins in einem grösseren Kreise sich dahin ausgesprochen habe, dass die Montanindustrie noch nicht auf dem tiefsten Standpunkte angekommen sei, wirkte auf die genannten Werthe um günstig ein, und da die Ultimoliquidation als beendet anzusehen ist und neue Käuferschichten nicht auftraten, bewirkte schon ein geringes Angebot einen empfindlichen Kursdruck. So z. B Bochumer 2½ Proz. niedriger, Laura 2 Proz. und Kohlenaktien 1½ Proz. und darüber gegen Sonnabend niedriger. Fonds ruhiger, Franzosen fester auf Wien, Mittelmeerbahn gedrückt, Schweizersche stetig still, Canada fest auf laufende Ordres für November und Dezember, Northern ruhig, Transvaalbahnen stetig. Von heimischen Marienburger 1½ Proz. niedriger. Schiffahrtsaktien Unsnitz flau. Die Umsätze in der zweiten Börsenstunde schrumpften im allgemeinen derartig zusammen, dass in Banken, Fonds und Bahnen das Geschäft gänzlich ruhte und in Montanwerthen nur einzelne Stücke umgesetzt wurden. Industriewerthe des Kassamarktes schwankten aus gleichem Anlass wie die des Montanmarktes. Ultimogeld 3¼ Proz.

Kursnotirungen vom 28. Okt., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,375 bz
Französische Noten	81,30 bz
Italienische „	79 10 bz
Oesterreichische „	85,35 bz
Russische „	216,80 bz
Schweizer „	81,00 bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	68 256
Chinesische Anleihe	5½	102,80 bz
Italienische Rente	4	— —
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	5	97,25 bz
Oesterr. Gold-Rente	4	101,20 bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	98,50 bz
Port. Staats-Anl. 88-89	fr. Z.	36,10 bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	99,60 bz
Rumän. anerk.	5	90,90 bz
do. do. 1891	4	70,75 bz
Russ. kons. 1880	4	— —
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	96,80
do. Rente 1895	4	64,80
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	69,80
Türkische 400 Fr.-L.	fr. C.	95,00 bz
Ungar. Goldrente 1000	5	99,80
do. do. 500	4	100,00
do. do. 100	4	100,50
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,75

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	77,800
Berliner Handels-Ges	8	132,00 bz
Breslauer Disk.-Bank	4	69 10
do. Wechsl.-Bank	6	95,30
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	105,00
Darmstädter	6	118,10 bz
Dessauer Landesbank	7	113,80 bz
Deutsche Bank	11	192,25 bz
do. Genossenschaftsb.	5	100 00 bz
Diskonto-Kommandit	9	170,90 bz
Dresdener Bank	8	118,30 bz
Dresdner Kred.-Anst.	fr. Z.	7,00
Leipzig Kreditanstalt	4	150,00 bz
Mainzer Bank	4	95,00
Meininger Hypothekb.	7	121,00 bz
Mitteldtsch. Kreditb.	6	103,10
Nationalb. f. Deutschl.	6½	97,00 bz
Oesterreich. Kredit	10	194,60 bz
Preuss. Boden-Kredit	7	129,50 bz
do. Centr.-Bod.-K	9	153,20 bz
Reichsbank	10 96	148,00 bz
Russische Bank	4	— —
Sächsische Bank	9	117,90 bz
Schaaffhaus. Bank.-V.	7½	107,80 bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7	141,80 bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	5½	155,50 bz
Lübeck-Büchen	5¼	— —
Marienburg-Mlawkaw	3	68,00 bz
Ostpreuss. Südbahn	3	80,40
Ital. Meridionalbahn	6⅜	— —
Ital. Mittelmeerbahn	4	93,00 bz
Canada Pacific	5	169,00 bz
Transvaalbahn-Akt.	12½	160,50 bz
Northern pref.	4	102 10 bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	5⅝	87 20 bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Braub.	11½	196,75 bz
do. Br. Patzenhofer	12	176,60
do. do. Schultheiss	14	236 10
Allg. Elektr. (Edison)	15	179,00 bz
Anglo-Kont. Guano	5	79,30 bz
Anhalter Kohlen	6	87 00 bz
Berl. Elektrizit.-W.	13	173,75 bz
Bochumer Gusstahl	16⅔	159,25 bz
Buderus Eisenw. A.-u. B	9	93,50 bz
Butzke & Co.	3	57,75 bz
Casseler Trebertrockn.	fr. C.	1,10 bz
Chem. Fabrik Buckau	5	112,00 bz
Cröllwitzer Papier	18	197,50 bz
Dannenbaum	i. T	21,10 bz
Donnersmarck. conv.	16	182,75 bz
D. Union V.-A. Lit. C.	0	39,80 bz
Dynamit Trust	10	148,60 bz
Egestorff Salzwerke	9	138,25 bz
Eilenb. Kattun	3	74,90 bz
Eintracht, Braunk.-B.	18	198,00 bz
Eschweiler Bergwerk	20	177,00 bz
Felsenkirchen Bergw.	13	156,70 bz
Fr.-Marien.-Bw. St.-A.	10	93 75 bz
do. do. St.-Pr.	10	115,25 bz
Ges. f. Elektr. Unternm.	8	193,00 bz
Hasseyer Zuckerfabr.	11	117,30 bz
Hreppiner Werke	8½	114,00 bz
Grosse Berl. Strassenb.	11	188,10 bz
Hallesche Maschinen.	36	317,00 bz
Hallesche Union	7½	56,30 bz
Hamburg-Packetfahrt	10	107,80 bz
Harpener Bergbau	12	154,00 bz
Hartmann Maschinen	6	120,10 bz
Heinrichshall	12½	146,80 bz
Hibernia Bergbau	15	153,25 bz
Hildebrand Mühlen	7¼	146 20 bz
Hörder-Hütten konv	0	10,30 bz
do. St.-Prior.-A.	10	98,75 bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	150,00 bz
Kette Dampfschiff.	5½	79,00 bz
Königs-Wilh. konv.	—	— —
do. 5% St.-Pr.	20	217,00 bz
Körbisdorf Zuckerfbr.	9½	110,00 bz
Lauchhammer konv.	2	80,90 bz
Laurahütte	14	178,80 bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	199,75 bz
Leopoldshall chem. F.	2½	170,00 bz
Massen Bergbau	11	107,90 bz
Nordd. Jute	0	39,50 bz
Norddeutscher Lloyd	8½	104,90 bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	96,40 bz
do. Eisen-Ind. Caro	10	90,30 bz
Phönix Aktien	4	141,00 bz
Rheinisch. Metallw. F.	6	80,75 bz
Rhein-Nassau	10	118,30 bz
Riebeck Montan	14½	208,00 bz
Rositzer Braunkohlen	14½	171,25 bz
do. Zucker	12½	128,00 bz
Sächs.-Thür. Braunk.	10	136,25 bz
do. St.-Pr. I.	10	136,25 bz
Saline Salzungen	5	91,75 bz
Schalker Gruben-u. H.	32½	257,25 bz
Stassfurt. Chem. Fabr.	10	149 00 bz
Stettiner Chem. Bredow	10½	127,00 bz
Stolberger Zink-Akt.	8	116,10 bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	7¼	98,00 bz
do. do. Vorz.-A.	7¼	84,00 bz
Thür. Salinen, Verein.	3⅜	79,50 bz
Westeregeln Alkali	17	176,00 bz
Zeitzer Maschinen	14	178 50 bz

Wechsel.

Amsterd., Roll	100 Fl.	8 T. 168,65 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T. 81,00 bz
London	1 Lstrl	8 T. 20,385 bz
Paris	100 Fr.	8 T. 81,00 bz
Wien	100 Fl.	8 T. 85,25 bz
Schweiz	100 Fr.	8 T. 80,90 bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T. 78,90 bz
Petersburg	100 Sr.	3 M. 215,40 bz

Privat-Diskont 2¾.

Schluss-Kurse. nachmittag 3½ Uhr.

Tendenz: still.

Oesterr. Kreditaktien	194,55	Gothhardbahn	—,—
„ Staatsb.-Aktien	133,40	Warschau-Wiener	256,00
„ Südbahn-Aktien	116,20	Bochumer	158,90
Berl. Handelsges.	29 40	Dortmunder Union	39,75
Darmst. Bank	117,75	Laurahütte	178,90
Deutsche Bank	192,25	Gelsenkirchen	156,50
Diskonto-Kommandit	171 00	Harpener	153,75
Dresdner Bank	118,35	Hibernia	154,40
Nationalb. f. Deutschl.	97,00	Dynamit-Trust-Akt.	149,00
Marienburger	168,50	Packetfahrt	106,10
Ostpreussen	80,60	Nordd. Lloyd	104,70

Produktenbörse.

Berlin, 28. Oktober.

Weizen 1000 kg Okt. 159,00, Dez. 160,50, Mai 165,25 M.
Roggen 1000 kg Okt. 136,50, Dez. 137,50, Mai 141,75 M.
Hafer 1000 kg Oktober —,—, Mai 145,50 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Okt. 129,75, Dez. 127,50 M.
Rüböl 100 kg Oktober 56,40, Mai 52,20 M.
Spiritus 70er loco 32,90 M.

Anfänglich war hier die Neigung für Getreide auf Grund anregender auswärtiger Berichte fest. Als die spätere Meldung, dass in Argentinien Regen eingetreten, kolportirt wurde, verlautete die Haltung. Weizen wie Roggen gaben die Besserung wieder auf und konnten den vorgestrigen Preisstand nicht durchweg behaupten. Hafer war ruhig. Rüböl ganz still und anscheinend matt. Da nunmehr Lieferungen auf laufendem Markt erfolgt sind, wurden für das mässige Angebot von 70er Spiritus loco ohne Fass nur 32,90 M. erzielt. Umsatz 25,000 [illegible]

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19011028039/fragment/page=0001

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Ersten Sprach-Institut „Methodo Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125.

Einzel-Unterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Wechselkunde, Stenographie und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Stenographie
u. Maschinenschreiben lehrt billigst **Burgstraße 25, II. links.**

Zur Theilnahme
an Arbeitsstunden mit Nachhilfe, täglich 2 Stunden, noch 1—2 jüng. Gymnasiasten gesucht. Offerten unter **F. 3543** an die Exped.

Zur Nachhilfe
eines Sextaners (Gymnasiast) wird ein Student gegen freie Wohnung gesucht. Offerten **1517 M.** an die Expedition.

Kinderfräulein, Stützen,
Stubenmädchen, Jungfrauen bildet die Zröbelschule, Koch-, Haushaltungsschule und Kindergarten Berlin, Kochstraße 12, früher Wilhelmstraße 105, in 2—6 monatlichem Kursus aus. Jede Schülerin erhält wiederholt Stellung, ebenso junge Mädchen, welche nicht die Anstalt besuchen. Ausführliche billige Pension. Prospekte gratis. Herrschaften können jederzeit engagiren. Vorsteherin: **Klara Krohmann.**

Anleitung zum Sticken
wünscht junge Frau Nähe Schillerstraße. Offerten **N. 2639** an die Exped.

Unterricht im Rundtanz!
wünschen 3 junge Leute sofort zu nehmen. Angebote mit Preisangabe unter **K. 3333** an die Exped. erbeten.

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten junge Leute nach 2 monatl. gründlicher Ausbildung in meinem Bureau (keine Lateinausbildung) als landw. Buchhalter, Amtsekretär, Verwalter. Honorar mäßig. Bisher 485 Beamte von ihr verlangt. **Kube**, vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 57.

Junger Kellner,
sowie ein Mädchen für Küche und Stube, zum 1. Dezember ev. gesucht. Gute Atteste Hauptbedingung. **Friedr. Zeitler**, Altstedt, S.-W.-E.

2 Tischlergesellen,
tüchtige Arbeiter, sucht **L. Wulff**, Gröbzig.

Jüngerer Schneidergeselle
findet dauernde Stellung bei hoh. Lohn bei **C. Hoffmann**, Straßberg a. Harz.

Grossspänner,
fleißig und nüchtern, auf Rittergut Rammelburg bei Wippra ges.

Zuverl. ledig. Pferdeknecht
sucht **Louis Hinsch**, Fuhrwerksbesitzer in Wölls bei Landsberg, Bez. Halle.

Lediger Knecht
zum 1. Januar bei hohem Lohn gesucht. **Prinz**, Neehausen bei Höhnstedt.

Knechte und Mädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen. Stellenvermittlerin **Louise Bärwinkel** geborene **Rudo**, Merseburgerstraße 8.

Arbeiter,
16—18 Jahre, für Dachdecker gesucht **Gr. Märkerstraße 9.**

Hausbursche gesucht,
15—16 Jahre, möglichst v. Lande, Albrechtstraße 16, Bäckerei.

Schuhmacherlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen per sofort oder später **Arno Hollstein**, Altstedt.

Weibliche.

Ein junges Mädchen,
welches Lust hat das Vorzeichnen zu erlernen, gesucht. **D. Hertel**, Stenerstraße 11.

Gesucht:
Jüngere und ältere Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Jungfern, Stützen, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Hausmädchen für Güter, Kinderfrauen und ältere Kindermädchen. Frau **Marie Wauthöben**, Stellenvermittlerin, Gr. Steinstraße 80, II.

Perfekte Kochmamsell
für Hotel in kleiner Stadt zum 1. Dezember gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. **L. Lenk**, Altstedt, S.-Weimar.

Zuverl. Kinderfrau
oder älteres Kindermädchen sucht zum 15. November Frau **Reiche**, Hederslehen, bei Eisleben, Bez. Halle a/S.

Rentier
auf dem Lande sucht zum 15. Novbr. ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen in der Exped.

Arbeiterinnen
gesucht **Thüringerstraße 20.**

Stellen-Gesuche

Männliche.

Ein geprüfter Schmied,
26 Jahre alt, sucht dauernde Stellung, ev. mit eigenem Handwerkszeug. Offerten unter **B. 0285** an die Exped.

Tüchtiger junger Müller,
der jeden Posten vertreten kann, sucht Stellung als Erster oder Alleinliger. Gefl. Offerten unter **F. 0127** an die Exped.

Lehrstelle-Gesuch.
Junger Mann, 1. Kl. Mittelschule, welcher Ostern konfirmirt wird, sucht Stelle als Lehrling in einem Contor oder Bureau. Gefl. Off. unter **C. 3340** an die Exped.

Weibliche.

Selbst. junge Verkäuferin
sucht per sofort Stellung in Butterhandlung, Delikatessen- oder Materialwaaren-Geschäft. Gef. Off. erbitte an **B. Fabel**, Thorstr. 49, im Laden.

Landwirthschafterinnen,
in Küche perfekt, suchen 1. Januar Stelle. Frau **Anna Fleckinger** geb. **Edel**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Land- u. Stadt-
Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Stützen, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten suchen Stelle durch **Pauline Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Rennhäuser 3.

Junges Mädchen
sucht Stellung zum 1. Novbr. als Stütze oder Stubenmädchen. Off. **E. 8. 2** postlagernd Stadtpost.

Stützen,
saubere Mädchen mit guten Zeugnissen, Stubenmädchen suchen Stellen durch **Frau Brieger**, Stellenvermittlerin, Kleine Brauhausstraße 11. Perfekte Köchin findet sofort Stelle.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Das gegenwärtig
noch an die Brauerei A. Morell vermiethete Restaurant Neue Promenade Nr 1 ist Verhältnisse halber per 1. Januar 1902 oder später anderweitig zu verpachten. Reflektanten erfahren Näheres **Große Brauhausstr. 17** im Druckerei-Comptoir.

Kasino,
Mitte Stadt, bisher an den Verein d. St. vermiethet, sofort anderweit zu vermiethen. Näheres **Prinzenstraße 10** im Atelier. b

Bäckerei,
gute Lage, sofort zu verpachten. Offerten unter **B. h. 1725** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Werkstätte
vermiethet **Krukenbergstraße 8.**

Große Fabrik-
und Lagerräume, nahe Personen- und Güter-Bahnhof, sofort oder später, ebenda Pferdestall und Wagenschuppen zu vermiethen. Zu erfr. **Leipzigerstr. 66 a. I.**

Lagerraum,
Nähe untere Leipzigerstraße, mit Einfahrt, ca. 90 qm groß, massiv und überwölbt, sofort zu vermiethen. Näh. Atelier **Prinzenstraße 10.** b

Wohnungen.

Mühlweg 26
herrschaftliche 2. Etage, Preis 1000 Mark, 4 große und 4 kleine heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer, Wasserclosets, Badestube nebst Zubehör per 1. April 1902 zu verm. Näheres daselbst part.

Leipzigerstraße 3, III. Et.
6 Stuben, Zubehör, 1. April 1902 zu vermiethen. Näheres Vitualiengeschäft daselbst.

Lindenstraße 55
ist 1. April 1902 die erste Etage, 5 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Zubehör, neu hergestellt, zu vermiethen. Näh. beim Hausmann daselbst oder **Gr. Steinstraße 6.**

Kleine Klausstraße 18
1. Etage, Nähe des Marktes, 630 Mark, 1. April 1902 zu vermiethen.

Reilstraße 28,
1. Etage rechts, herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badestube und allem Zubehör zum 1. April 1902 zu vermiethen. Besichtigung 12—1, 4—5.

Große Steinstraße 36
2. Etage mit Garten, Preis 650 M, zu vermiethen.

Ziethenstraße 30 A,
herrschaftliche 1. Etage, 4 Zimmer, Glasveranda, Kammer, Küche, Badezimmer, Gas, Wassercloset, 1. April 1902. Daselbst 2. Etage, kl. Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Boikon, Wassercloset, für einzelne Dame oder kinderlose Familie zu vermiethen.

Große Brauhausstraße 16
ist die sehr geräumige erste hohe Etage per sofort zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstr. 17** im Druckereicomptoir.

Uhlandstraße 6
(Ecke Kronprinzenstr.) herrschaftl. 1. Etage, Preis 1000 Mark, und Mansarde, 450 Mark, 1. April zu vermiethen. b

Henriettenstraße 24
Parterrewohnung mit Vorgarten, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und reichlich Zubehör, 1. April zu vermiethen.

2. Etage,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Januar zu vermiethen **Thurmstraße 158.**

Kleine Klausstraße 18
Wohnung, Nähe des Marktes, zu vermiethen, 350 Mark und 280 Mk., 1. April 1902.

Friedenstraße 2, II
freundliche Wohnung für einzelne Dame per 1. Januar 1902. 300 M.

Dessauer Straße 20,
Neubau, freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether sofort oder später zu vermiethen.

Bismarckstraße 29, I
Hofwohnung sofort zu vermiethen, 78 Thaler. b

Freundliche Hofwohnung
an ruhige Leute zu vermiethen **Körnerstraße 7.**

Kleine Familienwohnung
zum 1. Januar 1902 zu vermiethen **Taubenstraße 4,** im Laden.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Anzeigen aufgenommen.

Lindenstraße 60, I
freundlich möblirtes Zimmer mit Kabinet für gebildete Dame in besserem Hause, bei Wittwe, zu vermiethen.

Freundlich möbl. Zimmer
an 1—2 Herren, mit oder ohne Pension, zu vermiethen **Prinzenstraße 15, I.** links, nächste Nähe des Bahnhofes und Postamt 2.

Möblirtes Zimmer
sofort zu vermiethen, Nähe des Walhalla-Theaters **Grünstr. 32, II.** rechts.

Zwingerstraße 29, I l.
schön möblirtes Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen.

Gr. Klausstraße 34,
nähe Marktplatz, anst. Schlafst. off.

Anst. Schlafstelle offen **Sternstr. 3, I.**

Mathgesuche

Möblirte Wohnungen.

Möblirtes Zimmer,
eventuell mit Kabinet, per 1. Dezember von älterem Kaufmann gesucht. Off. mit Preis **Aa. 530** an die Exped.

Geldverkehr.

90,000 Mark
in einzelnen Posten auf Ackerhypothek zu vergeben. Offerten **P. 3352** an die Exped.

30,000 Mark
auf mündelsichere 1. Hypothek sofort oder später auszuleihen. Off. unter **B. t. 1713** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

4000 Mark
sind auf erste Hypothek auszuleihen. Offerten **Zz. 529** an die Exp.

35,000 Mark
auf feine 1stelige 1. Stelle, Nordviertel, ohne Unterhändler gesucht. Offerten unter **B. d. 1676** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

15—20,000 Mark
feinste 2. Hypothek auf ein neues Wohnhaus in Halle für bald oder später gesucht. Gefl Offerten von Selbstdarlehern erbeten unter **N. T. 2231** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

13,500 Mark
auf Gasthofsgrundstück als 2. Hypothek innerhalb der Brandkasse zum Zwecke der Cession sofort gesucht. Sichere Anlage. Offerten unter **A. G. 4508** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Eisleben erbeten.

5800 Mark
zur ersten und alleinigen Hypothek gesucht. Offerten unter **E. 0126** an die Expedition.

1500 Mark
von Geschäftsmann gegen 10fache Sicherheit, 5% Zinsen und pünktliche Rückzahlung sofort gesucht. Offerten unter **B. a. 1718** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße 4.

Wer leiht
einem tüchtigen Geschäftsmann 300 Mark gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen auf 1/4 Jahr? Offerten unter **Bb. 531** an die Exped. d. Ztg.

Grundstücke.

Für tücht. Geschäftsmann
sichere Existenz. In Mitte der Stadt gelegenes Grundstück mit Holz-, Kohlen- und Coacsgeschäft (pro Woche 2 Waggons) ist mit 2 Pferden und 2 Wagen sofort zu verkaufen. Preis 10,000 Mark, Anzahlung 3000 Mk., durch **Emil Köhler**, Kaufm., Groß-Salze.

Für einen Landwirth
mit einem disponiblen Vermögen von 12—14,000 Mark ist eine Spezialkultur mit fester Kundschaft sofort zu verkaufen. Event. kann derselbe auch als Theilhaber eintreten. Offerten unter **U. 0119** an die Exped.

Flotte Conditorei
mit Bäckerei in Stadt von ca. 10,000 Einwohnern ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 15,000 Mark. **Carl Naße**, Heisstedt.

Materialwaaren-Geschäft
mit Branntwein-Concession und Bierhandel in Altstedt, S.-W., soll krankheitshalber an zahlungsfäh. Käufer sofort verkauft werden. Das Wohnhaus und Niederlagsräume sind massiv und gut gebaut, liegt an der Hauptverkehrsstraße, wo Eisenbahn und gesunde Waldgegend ist. Das Geschäft kann bedeutend vergrößert werden. Anfragen von Selbstkäufern sind an **Friedrich Arnemann**, Altstedt, zu richten.

Viktualiengeschäft,
gut gehend, umständehalber sofort zu verkaufen. Angebote unter **U. g. 1724** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Gasthofs-Verkauf.
Schöner Landgasthof in lebh. Hargegend einger. Sommerfrische mit nen renovirten Tanzsaal, überdachter Kegelbahn, Materialwaarengeschäft und Ackerland im Ganzen oder theilweis sofort zu verkaufen. Selbstreflektanten erfahren näheres unt. Chiffre **1518 N.** in der Exped.

Landgasthof
mit 26 Morgen Feld, Rübenboden, einziger in schön gelegenem Dorfe bei Querfurt, billig bei geringer Anzahlung zu verkaufen. **A. Gebhardt**, Querfurt.

Land-Gasthofs-Verkauf.
Ich verkaufe meinen, in großem Dorfe belegenen, Gasthof mit Feld, Garten, schönem Saal, Gastzimmer, Vereins- und Wohnzimmer, Extra-Miethe 300 Mark, 225—250 hl Lagerbier, Gose, Selters, 20 Faß Branntwein, ist bei einer Anzahlung von 6—8000 Mark sofort zu übernehmen. Offerten unter **C. 0124** an die Exped.

Junger strebs. Kaufmann,
gelernter Materialist, sucht ein Colonialwaarengeschäft pachtweise zu übernehmen. Kauf nicht ausgeschlossen. Gefl. Angebote erbitte **K. G. 25** postlagernd **Eisleben.**

Bäckerei-Gesuch.
Von tücht. Bäcker und Conditor wird eine ordentliche Bäckerei zu pachten gesucht. **Paul Schmidt** in Merseburg bei Halle a. S., Landschäferstraße 20.

Suche einen Landgasthof
bei einer Anzahlung von 3—4500 M zu pachten oder zu kaufen. Off. unter **D. 0125** an die Exped.

Landgasthof-Kaufgesuch.
Offerten von Verkäufern bitte mit näheren Angaben über Preis, Umsatz 2c. **O. 3351** in der Exped. niederzulegen.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Pianino.
Elegantes Nußbaum-Pianino, kreuzsaitig, sehr wenig gebraucht, verkauft billig **Mr. Schemmel**, Raschhausstraße 6.

Schreibtische
mit Aufsatz, nur 34 M zu verkaufen **K. Bieler**, Geiststraße 31.

4 Baggerkähne,
eine neue Häckselmaschine, eine vollständ. Einrichtung zur Cementfliesenfabrikation preiswerth zu verkaufen. **Rudolf Eckardt**, Cösen.

Eine Brückenwaage,
wenig gebraucht, ist mit allem Zubehör zu verkaufen in **Sylbitz** bei Wallwitz (Saalkreis).

Eine Wäscherolle
Kaiser-Mangel, fast neu, zu verkaufen **Halle-Cröllwitz**, Leitner Straße 4.

Gute Waschmaschine
zu verkaufen **Stenerstr. 39, I.**

Birn- und Süßkirschstämme,
wilde und veredelte, verkauft **Karl Bolle**, Tenschenthal.

Luxus-Damenrad
zu verkaufen **Geiststr. 48, III.**

4 sitzige Halbchaise,
gut erhaltene, zu verkaufen **Krausenstraße 3. Contor.** b

5 jähriges Arbeitspferd,
starkes erstklassiges, zu verkaufen. Näheres **Krausenstr. 3. Contor.**

Schottische Schäferhündin,
5 Monate alt, uralter Stammbaum, Eltern mehrmals prämiirt, zu verkaufen **Schwetschkestr. 28,** Hof parterre.

Kaufgesuche

Nußbaum-Speisezimmer-Einrichtung, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. 031** an die Expedition.

Gut erhalt. Schaufenster!
mit Jalousien, 1,25 Meter und 1,75—2 Meter, mit oder ohne Ladenthür, gesucht **Forsterstr. 10** im Laden.

Gebrauchte bessere
Stuben-Gaslampen und Kronen zu kaufen ges. **Schmeierstr. 93, I.**

Wer liefert
mir wilde Kaninchen? Offerten unter **M. B. 2** postlagernd **Sangerhausen** erbeten.

Lumpen, Knochen,
Papier kauft und holt ab **F. Geserick**, Weidenplan 23, II. Daselbst auch getragene Kleidungsstücke abzugeben.

Vermischtes

Heirathspartien
überallhin. Auswahl sendet **Zimmer's Institut**, Berlin, Dresdenstraße 26.

Aufrichtig!
Junger Kaufmann, der erst nach hier verzogen, sucht die Bekanntschaft einer soliden jungen Dame, nicht über 20 Jahre, zu machen, behufs späterer Heirath. Werthe Offerten mit Bild unter **Z. 024** an die Exped. Discretion wird gewährt. Anonym **verbeten.**

Reell.
Junger, strebsamer Mann, 26 J., mit sicherer Lebensstellung und etwas Vermögen, wünscht sich zu verheirathen. Offerten, wenn möglich mit Photographie, unter **B. 0123** an die Exped.

Pension-Gesuch.
Für 14jähr. Schüler der städtischen Oberrealschule wird vom Januar 1902 ab Pension möglichst bei einem Lehrer gesucht, welcher Nachhilfeunterricht in Mathematik gewiffenhaft und gründlich ertheilt und wo noch 1—2 gleichaltrige Mitverstoßene vorhanden sind. Gute Kost und gesunde Wohnräume Bedingung. Offerten unter **B. g. 1702** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Gummi-Schuh-
Reparatur-Werkstatt verlegte ich von Leipzigerstraße 66 nach **Prinzenstraße 8** (früher Bahnhofstr.).

Junges Mädchen
sucht im Schneidern in und außer dem Hause Beschäftigung. **Schmiedstraße 33, 1 Tr. links.**

Saubere Plätterin
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften außer dem Hause. Zu erfragen in der Exped.

Portemonnaie mit Geld
gefunden. **Bonke**, Jägerplatz 13.

Portemonnaie
mit 90 Mark verloren. Gegen gute Belohnung abzug. **Meckelstraße 17, part. links.**

Gold. Herrenmedaillon
mit 2 Bildchen verloren. Gegen Belohnung **Angelern Leipzigerstraße 90,** Comptoir.

Magdeburgerstr. 41
nach hinten belegene 2 Etage an ält. Ehepaar oder einzelne Dame sof. oder später preiswerth zu verm.

Hochherrschaftliche Wohnung,
bestehend aus 6 Piecen, in der Bel-Etage, Speisekammer, Mädchenkammer und einem Zimmer in der Mansarde, vorderem u. hinterem Balkon, Gartenbenutzung, sofort oder später zu vermiethen. Preis 1400 M
Kronprinzenstraße 99.

Gesucht 1. April 1902 eine
Wohnung,
5 Zimmer mit Zubehör, Bad, Gas, möglichst mit Gartenbenutzung, in der Nähe des Riebeckplatzes. Offerten unter B. d. 1721 an **Rud. Mosse**, Brüderstr

Tüchtiger, möglichst militärfreier
Registrator
für juristisches Bureau **sofort** gesucht. Offerten unter **A. O. 401** an **Rudolf Mosse**, Naumburg S.

Erfahrener Kaufmann,
gelernter Bankbeamter, auch in der Industrie erfahren, sucht passende Stellung als
erster Buchhalter oder Kassirer,
eventuell als
Vertreter des Chefs.
Gefl. Offerten erbeten unter **A. 2530** an die Expedition d. Ztg.

Agent ges. z. Verk. u. ren. Cigarr. Verdit. ev. M. 250 u. mehr. **H. Jürgensen & Co.**, Hamburg.

Für Abschluß neuer Versicherungen
in Feuer, Leben, Unfall sollte bekannte Gesellschaft wird ein am hiesigen Platze in mittleren und besseren Kreisen eingeführter Herr gegen hohe **Provisionen** und event. **Fixum** gesucht. Passend für pens. Beamten 2c., welcher sich leicht hohe Nebeneinnahmen schaffen kann.
Offerten unter Chiffre **Gq. 521 an die Expedition** dieser Ztg. erbeten.

Solvente Vertreter
suchen wir an allen Plätzen für den Vertrieb einiger unf. patentamtl. gesch. Neuheiten (Massenbedarfsartikel für Büroe, Barbiere, Cigarrengeschäfte). Off. unter V. 750 L. an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Hannover.

Buchhalter und Kassirer
von einer Maschinenfabrik in Halle a. S. zum 1. Januar gesucht.
Gefl. Meldungen nebst Angabe der bisherigen Thätigkeit, der Konfession und der Gehaltsansprüche, sowie der Empfehlungen an die Exped. d. Ztg. erbeten unter **1523 S.**

Eine leistungsfähige **Cementwaaren-Fabrik in Thüringen,** welche die verschiedensten Artikel, insbesondere architektonische Werkstücke und Ornamente für Massivbauten, liefert, sucht für Halle u. Umgegend einen tüchtigen
Fachmann als Vertreter,
welcher in den Kreisen der Baugewerksmeister gut eingeführt ist. Gefl. Off. unter **1522 R** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl, IX. Abth. für männliche Arbeiter u. Dienstboten, **Halle a/S., Kl. Klausstr. 14,**
Fernsprecher Nr. 2286
erhalten Stellung nach auswärts:
Arbeiter von 20 bis 35 Jahren für Braunkohlenwerk, Bergleute und Schachtarbeiter bevorzugt! **Lohn:** 8 Stunden Schicht 5 M. Accord 4,50 bis 5 M. Wohnung u. Bett frei, für Verpflegung wird Sorge getragen. verh. Arbeiter, die ihre Familie später wollen nachkommen lassen, erhalten **Umzug frei.** Mitzubringen hat jeder Arbeiter: **1 Paar feste Stiefel, 1 Laube und 1 Schippe. Fahrgeld** wird nach achtwöchentlicher Arbeit vergütet.
Vermittlg. kostenlos! Die Verwaltung.

Lehrstelle
auf kaufm. od. Fabrikcontor für jungen Menschen **sofort gesucht.** Gefl. Off. mit Angabe der Bedingungen unter B. 409 an die Exped. d. Ztg.

In **Papierhandlung** oder auf dem Contor einer Papierfabrik hier oder auswärts wird für jungen Menschen per sofort eine **Lehrstelle gesucht.** Gefl. Offerten mit Angabe der Bedingungen erbeten unter **L. 3348** an die Expedition d. Ztg.

Dame kann hochlohn. Erwerb finden (selbständig). Näheres durch **P. C. Petersen, Hannover.**

Alleinstehendes Fräulein,
nicht über 40 J., tüchtige Wirthschaft., findet sof. oder später **Lebensstellung.** Off. erb. u. **N. 3350** an die Exp. d. Z.

Gesucht zu sofort ein älteres zuverlässiges **Mädchen;** dasselbe muß **perfekt** im Waschen und Plätten sein u. etwas Hausarbeit übernehmen.
Dr. **Facklam**, Sanatorium, **Suderode am Harz.**

Ordentliches Dienstmädchen
sofort gesucht Magdeburgerstr. 59, I.

Ig. Mädchen aus Fam. sucht in bess. Gesch. Stellung als **Lernende** bei fr. Stat. u. Familienanschluß. Off. unter **W. 3335** an die Exp. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19011028039/fragment/page=0002